

Nr. 273/2011

Postulat Koch: Bedrohtes Gartenareal Grabenhof – Ersatzland für alle Krienserinnen und Krienser mit grünem Daumen!

Eingang: 14. November 2011

Zuständiges Departement: Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Überweisung

Begründung

Der Gemeinderat schreibt in seinem Bericht zur Volksmotion Nr. 246/2011: "Für die Erhaltung der Familiengärten Areal Grabenhof", dass er das Areal Grabenhof nur umzonen will, wenn eine Rechtssicherheit geschaffen wird, dass die Nutzung des Grabenhofs als Familiengartenareal von der Stadt Luzern bis 31. Dezember 2020 garantiert wird. Der Antrag im Postulat deckt sich voll mit den Äusserungen des Gemeinderates.

Zudem schreibt der Gemeinderat auf Seite 5 des Berichtes, dass die Gemeinde abklären müsse, ob Krienser Nutzerinnen und Nutzer des Areals Grabenhof eine Parzelle in einem Areal des Familiengärtnervereins Kriens (Meiersmatt und Oberstudenhof) finden können oder ob andere Massnahmen notwendig seien (z.B. Erweiterung des Familiengartenareals Meiersmatt hinter der Schulanlage). Der Gemeinderat ist bereit, diese Abklärungen im Rahmen der Gesamtrevision Ortsplanung vorzunehmen und über die Ergebnisse im Bericht und Antrag an den Einwohnerrat (1. Lesung) zu berichten.

Kriens, 23. November 2011